

Regierungsrat

*Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
www.so.ch*

Bundesamt für Energie
Direktion
Herr Dr. Walter Steinmann
3003 Bern

23. März 2004
GK-Nr. 2004-26

Konzept Windenergie Schweiz / Vernehmlassung

Sehr geehrter Herr Dr. Steinmann
Sehr geehrte Damen und Herren

Für die uns gebotene Gelegenheit, zum Konzept Windenergie Schweiz Stellung nehmen zu können, danken wir Ihnen bestens.

Während in Holland, Dänemark, Deutschland und Kalifornien Tausende von Windkraftanlagen in Betrieb sind, führt der Wind – als unerschöpfliche Quelle von umweltfreundlicher Energie – in der Schweiz eher ein Schattendasein.

Die Begründungen sind mannigfaltig. Unter anderem dürfte auch das Nichtvorhandensein von klar definierten Standortkriterien mögliche Investoren verunsichert haben. Das vorliegende Konzept schliesst nun erstmals diese Lücke und bezeichnet nationale Gebiete, die sich aufgrund plausibler Kriterien für Windparkanlagen eignen.

Für den Kanton Solothurn wurden keine derartigen Gebiete definiert. Wir sehen uns deshalb auch nicht legitimiert, zu Einzelheiten des Konzeptes Stellung zu beziehen.

Die solothurnischen Jurahöhen eignen sich durchaus als Standort für Einzelanlagen, aber nicht für Windparks. Wir begrüssen und unterstützen deshalb auch den Bau von Einzelanlagen, die umweltfreundliche, erneuerbare Energie produzieren und mithelfen, die klimapolitischen Ziele zu erreichen. Sie gewinnen zudem im Winterhalbjahr, in der Zeit mit dem höchsten Energiebedarf, am meisten Energie.

Letztendlich wird Windenergie aber auch bei intensiver Nutzung gesamtschweizerisch nur einen beschränkten, jedoch wertvollen Beitrag zur Energieversorgung leisten. Lokal kann sie aber durchaus eine Bedeutung erlangen.

In Erkenntnis dieser Tatsache wurde bereits 1994 auf Initiative der kantonalen Energiefachstelle die erste und damals leistungsstärkste Windkraftanlage im Kanton Solothurn gebaut, damals eine Pionierleistung.

Unterzieht man das vorliegende Konzept einer Gesamtwürdigung, so stellen wir fest, dass dieses eine nachvollziehbare und qualifizierte Grundlage auf nationaler Ebene bildet.

Wir unterstützen deshalb das Konzept als Gesamtes, erwarten aber, dass die im Bericht aufgeführten Grundsätze und Kriterien für Standorte von Windparks vollumfänglich beibehalten werden.

Mit freundlichen Grüßen

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

Sig.

Ruth Gisi

Frau Landammann

Sig.

Dr. Konrad Schwaller

Staatsschreiber